

Wie funktioniert die Roger-Anlage?

Überblick

1. Einführung
2. Wofür überhaupt?
3. Bestandteile
4. Bedienung
5. Ausprobieren

1. Einführung

<https://vimp.ph-heidelberg.de/m/f155282324a8ee92ead81a30b40bca964e367b45189df0ed609067a7a957101997cfd13cc2723d43f882a9d034216f06877f5ce6607df1b5c0f6a6394664f8ea>

2. Wofür überhaupt?

- Große Räume -> längere Nachhallzeit
- Störgeräusche -> Stören die Sprachverständlichkeit
- Je weiter weg die jeweilige Person von der Sprachquelle ist, desto schwerer verständlich ist die Sprache
- Erhöhte Höranstrengung
- CI und Hörgeräte gleichen den Hörverlust nicht vollständig aus
- ➔ Roger-Anlage erleichtert das Hörverstehen und minimiert die Höranstrengung
- Speziell in den Räumen 213 und 219:
 - Roger-Anlage ist mit den Lautsprechern im Raum verbunden
 - Stimme vom Dozenten wird geschont
 - Jeder hört die Redebeiträge von Dozenten und Studierenden besser

3. Bestandteile

- Mikrofone:
 - Roger Touchscreen Mic



Abbildung 1

- Roger Pass-around



Abbildung 2

- Empfänger
 - Unterschiedlich je nach Cochlea Implantat (CI) und Hörgerät
 - Unter anderem:
 - Roger Mylink



Abbildung 3

- Roger Neckloop



Abbildung 4

- Roger x



Abbildung 5

- Roger 21



Abbildung 6

- Zubehör:
 - Digimaster x
 - Multimedia Hub



Abbildung 7

4. Bedienung

- Einschalten
 - Touchscreen Mic
 - Pass-arounds
 - Digimaster X
 - Bei Bedarf den Multimedia Hub
- Empfänger verbinden
 - Connect-Symbol auf dem Touchscreen Mic drücken

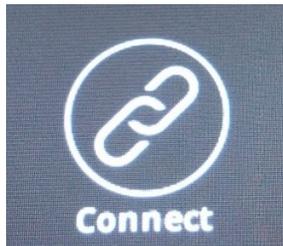


Abbildung 8

- Stumm schalten
 - Mikroknopf auf der Oberseite drücken.



Abbildung 9

- Wichtige Punkte:

- Das Touchscreen Mic sollte immer ungefähr auf Brusthöhe hängen
- Liegt das Touchscreen Mic auf dem Tisch funktionieren die Pass arounds nicht
- Die Empfänger und Mikros müssen immer ausgeschaltet in die Ladestation gesteckt werden -< schadet sonst den Akkus
- Multimedia Hub wird noch mit der Aux-Buchse am Laptop/Tablet verbunden

5. Ausprobieren